

Hirschloefflere

TA

00001

Hälsig, Der Zauberspruch bei den Germanen
(Spamer)

[Gegen Dürzhäupter]

s. 106

ad corcum carmen: corce corcedo stagna,
pastores te invenerunt, sine manibus colle-
gerunt, sine foco coxerunt, sine dentibus
cemederunt.

Marcellus XXI, 3. Heim, Incantamenta 492,
No. 100 in: Fleckeisens Jahrbuch f. klass.
Philol. Suppl. XIX; Schedae 135.

corvis, im. das Kolben in Höhe der Mündungen Tiere
stagnare stehen machen

00002

Grimm, Deutsche Mythologie⁴, II

S. 1032

gegen herzweh:

in lamella stanneā scribes et ad collum suspen-
des haec, antea vero etiam cane: corcu ne mer-
gito, cave corcu ne mergito cantorem, utos,
utos, utos, praeparavi tibi vinum lene, libidi-
nem, discede a nonita, in nomine dei Jacob, in
nomine dei Sebaoth!

(Marcellus Empiricus, de medicamentis,
4. Jh.)

* stannum = Mischung aus Silber u. Blei,
erst im 4. Jh. n. Chr. = Linne

corus, im. d. Kullen in Lebe

coronari " bekommen

mergitac entartet

utos vv

00003

Paulus Cassel, Paulus oder Phol?

S.32

Gegen Herzweh.

Corcu ne mergito

Cave corcu ne mergito - cantorem (für cantor)

Utos, utos, utos

Praeparavi tibi vinum lene

Libidinem (statt libido etwa als Vocativ)

Discede a nonita in nomine dei Jacob, in
nomine dei Sebaoth.

(Marcellus.)

v. Wlislocki, Volksglaube und Volksbrauch
der Siebenbürger Sachsen

S. 96

Gegen Herzklopfen, Herzkrämpfe.

Man lege sich der Länge nach rücklings auf den Rasen, lasse die Körperlänge und Breite am Rasen bezeichnen und dann denselben finger-dick, wo möglich in einem Stück, mit dem Spaten abgraben. Dieser von seiner Stelle gehobenen Rasen werfe man vor Sonnenaufgang in einen Bach und spreche: "Brunnenfrau, Brunnenfrau, nimm mir das Wasser vom Herzen, ich gebe dir, was mir unter dem Herzen lag."

(Hsl. 1818-1825.)

Hovorka u. Kronfeld, Vergleichende Volksmedizin
II, (1909)

S. 66

Bei Herzkrankheiten.

Gegen Blutwallungen stellt man sich in Niederösterreich zu Johannis auf einen Bretterboden, blickt auf einen grünbelaubten Baum und spricht folgenden Segen:

Ich steh' auf Holz und seh' auf Holz,
Auf frische grüne Zweig',
Du Heiliger Geist, ich bitte dich,
Hilf, dass das Sausen schweige!
Denn niemand weiss es, was du weisst,
Wie mir zumut, o Heil'ger Geist!